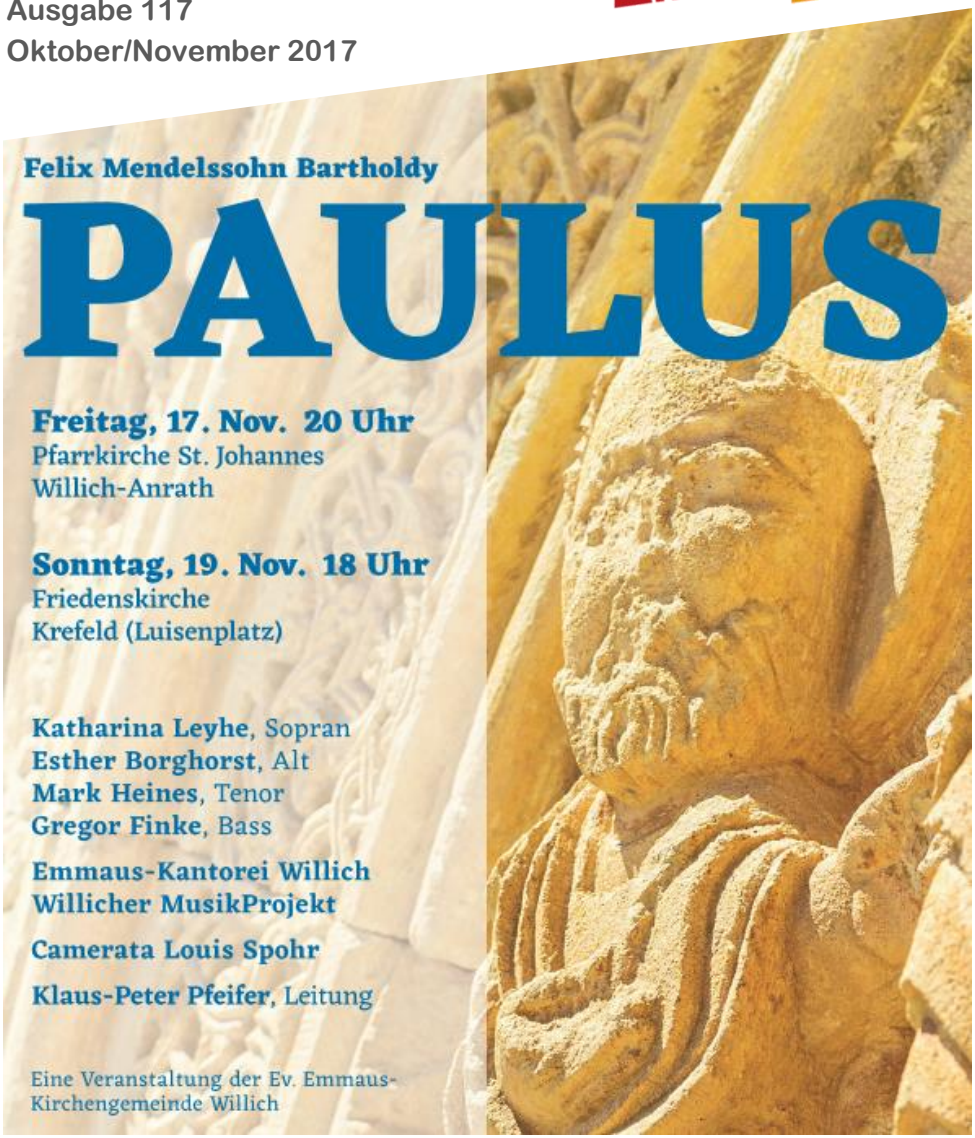
RUNDBLICK

Gemeindebrief
der Evangelischen
Emmaus-Kirchengemeinde
Willich/Niederrhein

Ausgabe 117
Oktober/November 2017



Inhalt 2

Zum Nachdenken 3
Gottesdienste..... 4
Amtshandlungen 5
Viel Glück und viel Segen 6
Senioren Termine..... 7
Abschied..... 8
Besondere Gottesdienste..... 9
Reformationsjubiläum 10
Treffpunkt Kirche..... 11
Basar 12
Kirche im Advent..... 13
Kids und Teens 15
Frauen Termine..... 23
Aus dem Presbyterium 24
Da ist Musik drin..... 26
Aus unserer Bücherei..... 32
Wir sind für Sie da 33

Impressum
Herausgeberin: Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde Willich
Redaktionskreis: Annette Hinzen, Volker Hufschmidt, Petra Hunds, Rolf Klein, Petra Schaller
Kontakt: rundblick@emmaus-willich.de
Für den Inhalt der Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich!
V.i.S.d.P.: Pfarrer Rolf Klein
Auflage: 5.500
Rixen-Druck oHG Willich
Vertrieb durch freundliche Helferinnen und Helfer unserer Gemeinde
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 07.11.2017
Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten nicht zustimmen, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.
Bankverbindung für Spenden: Volksbank Mönchengladbach
IBAN: DE46 3106 0517 3104 5940 17 BIC: GENODED1MRB

Liebe Gemeinde,

ich gehe durch leere Räume. Meine Schritte hallen. Die Stimme schallt ungewohnt.
Die Möbel sind ausgeräumt, die Wände leer. Man kann sehen, wo Regale standen, Bilder hingen.
Die Räume sind einerseits vertraut und doch auch sehr fremd.
Ich muss Abschied nehmen, Abschied von dem Haus, in dem ich mit meiner Familie 28 Jahre gelebt habe. Wir ziehen aus. Für zwei Personen ist das Pfarrhaus nach dem Auszug des zweiten Sohnes viel zu groß und zum Ruhestand müsste ich es sowieso verlassen. So haben wir uns ein eigenes Haus gekauft, es eingerichtet, einen neuen Lebensabschnitt begonnen.
Doch jetzt muss ich mich verabschieden, loslassen, mich losreißen.
Viele Begegnungen haben hier stattgefunden, unzählige Gespräche, Familienfeste und auch zwei Einbrüche.
Abschied von einem Haus. Abschied von einem Teil meines Lebens. Ich denke über den Abschied nach. Ich habe ja die Erinnerung. Und ich kann ja jederzeit am Haus vorbeigehen, es wenigstens von außen ansehen.
Was aber, wenn der Abschied endgültig ist? Wenn nur die Erinnerungen bleiben? Wenn ein Mensch durch den Tod aus dem Leben gerissen wird, müssen die, die bleiben, Abschied nehmen.
Das ist unendlich viel schwerer als mein Abschied vom Haus.
In den kommenden Wochen begehen viele Menschen die „stillen Feiertage“, Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag, Volkstrauertag.
Sie denken an ihre verstorbenen Angehörigen und Freunde, gehen auf den Friedhof, erinnern sich, erleben den Abschied noch einmal.
„Nie mehr!“ ist die grausame Erkenntnis, die den Abschied von einem lieben Menschen bestimmt.
Endgültig ist der Abschied. Nichts kann mehr gesagt oder getan werden. Das macht den Abschied so schmerzhaft und so schwer.
Hinzukommt die bange Frage nach dem, was für die Verstorbenen nun zu erwarten, nun zu hoffen ist.
Furchtbar und kaum zu denken ist die Vorstellung aus dem „Nie mehr!“ könnte durch den Tod ein „Nichts mehr!“ werden, es gäbe nach diesem Leben nur noch Dunkelheit und Nichts.
Jesus letztes Wort wie es Lukas überliefert lässt mich hoffen, gibt mir Trost und die Möglichkeit dem Nichts etwas Großes entgegenzusetzen.
Er sagt mit Worten aus Psalm 31: „In deine Hände befehle ich meinen Geist.“
Mir sagt Jesus mit diesem Wort, dass ich niemals aus Gottes Hand fallen kann, dass, was auch immer mich trifft, und sei es der Tod, ich gehalten, getragen und geborgen bin von Gott.

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihr

Pfarrer Rolf Klein

	Auferstehungskirche Willich 9:30 Uhr	Hoffnungskirche Schiefbahn 10:00 Uhr	Friedenskirche Neersen 11:00 Uhr
01.10. Erntedank	Klein **A** ♫	Schuler/Kalmus **A** Familiengottesdienst	Haarmann Gd. für Jung und Alt mit anschließendem Suppenessen **A**
08.10.	Pfr.i.R. Albrecht **A**	Schuler **A**	Pfr.i.R. Albrecht **A** ☺
15.10.	Schuler	Klein 11:30 h Ökum. Abschlussgd. der Kibita in St. Hubertus	Schuler
22.10.	Haarmann	Prädikantin Koll	Haarmann
29.10.	Schuler	Prädikantin Koll	Schuler
31.10. Reform.-Tag	19:30 h Klein Kantatengottesdienst	**11:00 h** Schuler Familiengd. zum Reformationsjubiläum	
05.11.	Klein	Schuler	Klein
12.11.	Klein **A**	Pfr.i.R. Albrecht **A**	Klein **A**
19.11.	Haarmann	Schuler ☺	Haarmann
22.11. Buß-und Bettag		19:00 h Schuler Ökum. Gd. mit Prozession	
26.11.	Klein **A** 15:00 h Friedhof ♫	Prädikantin Koll **A**	Haarmann **A**
03.12. 1. Advent	Frauenhilfe und Klein	Schuler	Haarmann & Team ♫ Familiengd. mit Suppenessen

Außerhalb der Schulferien findet nach dem Gottesdienst in allen drei Kirchen ein Kirchenkaffee statt – mit Kaffee aus fairem Handel! In Neersen öffnet nach dem Gottesdienst der 1-Welt-Stand – mit Kaffee, Tee, Schokolade etc. aus fairem Handel.

Besondere Gottesdienste

freitags kath. Kirche St. Maria Neersen Ökum. Marktandacht 10:30 h – 10:45 h

Während der Schulferien findet die Ökum. Marktandacht nicht statt.

Gottesdienste in den Altenheimen

	Haus Moosheide 10:30 Uhr	Hubertusstift 10:00 Uhr
06.10.	Klein	
11.10.		Schuler
20.10.	Klein	
03.11.	Klein	
08.11.		Schuler
17.11.	Klein	

Legende: **A** Abendmahl ♫ Musikalische Gestaltung 🚌 Fahrdienst
T Taufe ☺ Kindergottesdienst **N.N.** wird noch gesucht

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internetversion des Gemeindebriefes keine persönlichen Daten veröffentlicht.

Freude soll nimmer schweigen.
Freude soll offen sich zeigen.
Freude soll lachen,
glänzen und singen.
Freude soll danken
ein Leben lang.

Freude soll dir die Seele
durchschauern.
Freude soll weiterschwingen.
Freude soll dauern
Ein Leben lang.

Joachim Ringelnatz

Allen
Gemeindegliedern,
die im Oktober
und November
Geburtstag haben,
gratulieren wir von
Herzen
und wünschen
Ihnen
Gottes Segen!

Aus Gründen des Datenschutzes werden in der Internetversion des Gemeindebriefes keine persönlichen Daten veröffentlicht.

Abschied von Friedel Jud

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit in unserer Gemeinde wird unser Organist Friedel Jud die Orgeln unserer Kirchen nicht mehr spielen.
Ein großer Verlust für alle die ihn kennen.

Er ist nicht nur ein Könner an der Orgel sondern vor allem ein liebenswerter, unterhaltsamer und verlässlicher Mensch.

Die Damen des Gemeindebüros schätzen ihn wegen seiner Flexibilität. Wenn dringend ein Organist gesucht wurde, Friedel Jud sagte nicht nein.
Er verschob private Termine, damit Trauungen oder Beerdigungen von ihm begleitet werden konnten.
Ein großes Dankeschön dafür.

In den drei Kirchen begleitete er regelmäßig musikalisch die Gottesdienste, wobei er Wert darauf legte, die Musikstücke in der vorgegebenen Schnelligkeit zu spielen.

Bei Festlichkeiten im Seniorenkreis Neersen, bei den Seniorenadventsfeiern in Neersen oder Auftritten im Seniorenheim Haus Moosheide, Friedel Jud war stets bereit uns musikalisch zu begleiten.
Das alles neben seiner hauptamtlichen Tätigkeit als Flugkapitän und Fluglehrer.

Friedel Jud ist ein ausgezeichneter Erzähler. Seine Erlebnisse während der Flugreisen erzählt er so lebendig, dass manche Lachträne getrocknet werden musste.

Es tut uns sehr leid, dass er seine Tätigkeit als Organist etwas einschränken möchte und uns nicht mehr musikalisch zur Verfügung steht.

Das heißt aber nicht, dass wir ihn vergessen, sondern hoffen, dass wir ihn und seine Frau Susanne bei vielen Gelegenheiten in unserer Gemeinde treffen und uns von ihm mit neuen Geschichten unterhalten lassen können.
Friedel, du wirst uns fehlen. Wir bedanken uns sehr bei dir und deiner Frau, die dir stets den Rücken freigehalten hat und wünschen euch eine wunderschöne Zeit.

Bis bald.

Edith Lamm
Brigitte Podorf

Familiengottesdienst mit anschließendem Brunch zum Reformationstag 2017

Am Dienstag, dem **31. Oktober 2017**, feiert die evangelische Christenheit 500 Jahre Reformation. Neben dem Kantatengottesdienst am Abend in Willich wollen wir dieses Jubiläum auch mit einem Familiengottesdienst und anschließenden Brunch in der Hoffnungskirche in Schiefbahn feiern. Dabei wird es auch Kreativangebote für die Kinder und eine Plakatausstellung geben. Wichtig ist noch zu erwähnen, dass der Gottesdienst erst um **11:00 Uhr** beginnt und nicht schon um 10:00 Uhr, wie in Schiefbahn sonst üblich. So können alle ausgeschlafen ☺ und in Ruhe zum Familiengottesdienst kommen.
Eine Anmeldung ist nicht nötig, erleichtert uns aber wegen des Essens die Vorbereitung.
Pfr. Joachim Schuler
TEL (02154)8 79 70 44;
pfr.schuler@emmaus-willich.de)
Jugendleiter Björn Kalmus
TEL (02154) 95 70 50;
b.kalmus@emmaus-willich.de)

Familiengottesdienst zum Erntedankfest 01. Oktober 2017 10 Uhr, Hoffnungskirche Schiefbahn

Unser Thema:
Das besondere Erntedankfest von Herrn Markus…

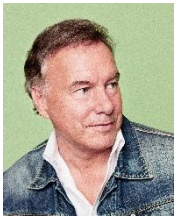
Im Anschluss sind alle großen und kleinen Gottesdienstbesucher zu Grillwürstchen, Getränken und Kaffee eingeladen! Außerdem gibt's Spiele im Garten und eine herbstliche Bastelaktion!

Was prominente Reformationsbotschafter denken

WAS BEDEUTET FREIHEIT?

Eckart von Hirschhausen, Humorist und Arzt:

„Martin Luther hat uns noch immer viel zu sagen: Rede verständlich, trau dich, deine Meinung zu sagen und stelle Dinge infrage - diese Freiheit brauchen wir heute genauso wie damals! Das Reformationsjubiläum bietet die Chance, Luther und den Geist der Freiheit neu zu entdecken, gegen Ideologien aufzubegehren und die Kraft von Gemeinschaft zu spüren."



Nico Hofmann, Filmproduzent:

„Freiheit entsteht aus Gnade. Sie entspricht der inneren Haltung, sich mit Lust streiten zu können. Ein freier Mensch muss nicht der Angst nachgeben. Freiheit ist das Gegenteil von Abschottung. Deshalb finde ich die Debatten, die wir momentan über Flüchtlinge führen, so wichtig. Diese Themen würden auch Martin Luther bewegen, wenn er heute leben würde."

Christopher Posch, Anwalt und Moderator:

„Wir kennen es in Deutschland nicht anders, als frei zu sein. Wir sind - anders als Luther damals und viele andere Menschen heute - unter keinem Regime aufgewachsen, das uns verbietet zu sagen, was wir wollen, und zu glauben, woran wir wollen. Wir müssen heute aufpassen, dass diese Freiheiten aus Angst vor Überfremdung nicht eingeschränkt werden. Freiheit ist das höchste Gut."

Margot Käßmann, hauptamtliche Botschafterin der evangelischen Kirche:

„Die Freiheit eines Christenmenschen immer wieder neu zu leben: Mich nicht einfach anderen Meinungen hinzugeben, sondern selbst einen kritischen Geist wachzuhalten. Ich mache den Mund auf, wenn ich es für richtig halte, das ist für mich reformatorisch. Luthers Auftritt vor dem Reichstag zu Worms ist auch für mich ein protestantisches Sinnbild: Er stand dort zu seinen Überzeugungen, selbst wenn es einen, modern gesagt, Shitstorm gab."

(Fotos: Patrick Desbrosses)

„Update Glaube“

Ein ökumenischer Glaubenskurs im Reformationsjahr

Unter dem Titel „Update Glaube“ finden ab September in Willich-Schiefbahn vier zusammenhängende Gesprächsabende über den christlichen Glauben statt. Sie richten sich an alle Interessierten, egal ob gläubig oder nicht, ob evangelisch, katholisch oder keines von beiden. An vier Freitagabenden soll es um Lebenssinn, Glauben und Zweifel, Gott und Jesus Christus, die Kirche, den Heiligen Geist und um das Gebet gehen. Dabei soll der Blick auf das gelenkt werden, was in beiden Konfessionen das Gemeinsame ist.

Die Besucher/innen erhalten verständliche Informationen über das Christentum und können Entdeckungen für ihre eigene Lebensphilosophie machen. Das Lernen starrer Formulierungen aus dem Katechismus ist nicht mehr zeitgemäß. Stattdessen geht es darum, dass jeder Mensch seinen eigenen Glaubensweg findet. Deshalb soll auch der Meinungsaustausch untereinander nicht zu kurz kommen.

Die gemeinsame Leitung haben der evangelische Pfarrer Joachim Schuler und der katholische Pastoralreferent Bernhard Beyer-Rüdiger. Die Veranstaltung findet aus Anlass des Reformationsjubiläums statt.

Die Termine sind vom

22. September bis 13. Oktober,
vier Mal freitags
von 19:30 bis ca. 21:30 Uhr,
im evangelischen
Gemeindezentrum Schiefbahn,
Wallgraben 29.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Teilnahme ist auch ohne Anmeldung möglich.

Ansprechpartner:

Bernhard Beyer-Rüdiger,
TEL (02154) 95 37 94 22,
MAIL bernhard.beyer-ruediger
@bistum-aachen.de; oder

Pfarrer Joachim Schuler,
TEL (02154) 87 97 044,
MAIL pfr.schuler@emmaus-willich.de).

Bernhard Beyer-Rüdiger
Pfarrer Joachim Schuler

Die Ev. Emmaus-Kirchengemeinde lädt ein zum Basar im Advent im Gemeindehaus in Willich

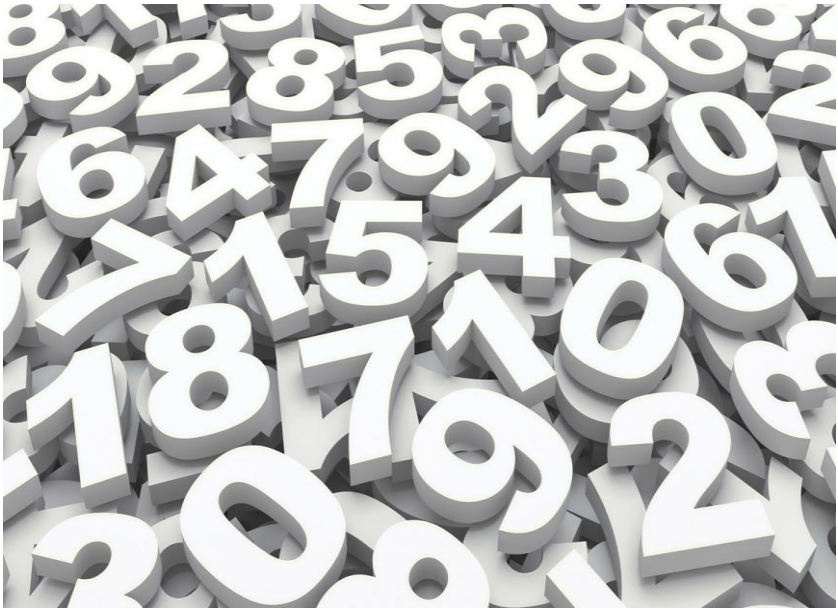
Sonntag, 3. Dezember 2017
von 10:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ökumenischer Arbeitskreis
Hilfe für Frauen:
kfd-Frauen und Frauen
der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde

Ev. Frauenhilfe Willich
Frauen der Pfarrgemeinde
St. Katharina
Witwentreff

Der Erlös ist bestimmt für die Frauen und Kinder im Frauenhaus im Kreis Viersen, die Weihnachten beschert werden.

Adventsandachten 2017



„Erst 1, dann 2, dann 3, dann 4…“

Dieser alte Reim gibt das Motto der diesjährigen Adventsandachten vor.

Über Zahlen und Symbole möchte ich mit Ihnen nachsinnen, Zeit zu Ruhe und Meditation finden, der Musik der Orgel lauschen.

In den Andachten finden Sie eine kleine Oase der Besinnung in den oft hektischen Tagen und Wochen vor Weihnachten.

Die Andachten finden statt am

29. November, 6. Dezember,
13. Dezember und 20. Dezember
jeweils um 19:30 Uhr
in der Auferstehungskirche Willich

Pfarrer Rolf Klein

Sage, wo ist Bethlehem?

Offene Adventskalenderaktion der kath. Pfarrgemeinde St. Katharina und der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde

An einigen Tagen im Advent laden wir alle Menschen unserer Gemeinden ein, mit uns einen lebendigen Adventskalender in unseren Wohnvierteln zu begehen. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit eine Tasse und eine Taschenlampe zum Lesen des Liedblatts mit. Wir hören eine weihnachtliche Geschichte, singen zusammen und sprechen abschließend ein Gebet.
Danach besteht noch Gelegenheit zusammen zu stehen, zu erzählen und eine Tasse Tee zu genießen.

Wenn Sie sich an unserer Aktion beteiligen möchten, d.h. an einem Abend Gastgeberin oder Gastgeber sein möchten, melden Sie sich bitte bei
Marita Balczun, ***TEL*** (02154) 42 77 07
(mbalczun@agentur-balczun.de)

Ein Informationsabend für alle Gastgeber findet am Donnerstag, 23.11.2017, um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Katharina, Hülsdonkstr. 11, statt.

Für das Vorbereitungsteam
Marita Balczun

EINLADUNG

Chor für Kinder

aus der Grundschule

in der ev. Friedenskirche, Neersen

dienstags von 15:30-16:15 Uhr

Leitung: Silke Butting, Tel. 02156/ 606 52

Flötengruppe

<u>neue</u> Flötengruppe

für Anfänger aus dem 2. Schuljahr

ab Donnerstag, 07.09.2017, 16:30 – 17:15 Uhr

in der ev. Hoffnungskirche Schiefbahn

Leitung: Silke Butting ***TEL*** (02156) 6 06 52

Ökumenische Kinder-Bibel-Tage in Schiefbahn

Spuren Gottes suchen…

Freitag, 13.10.2017, 16:30 - 18:30 Uhr
ev. Hoffnungskirche/ Schiefbahn

Samstag, 14.10.2017, 10:00 - 14:00 Uhr
ev. Hoffnungskirche/ Schiefbahn

Sonntag, 15.10.2017, 11:30 Uhr ökum.
Abschlussgottesdienst St. Hubertus/Schiefbahn

Komm mach dich mit uns auf eine große Spurensuche zu Gottes Schöpfung! Gemeinsam wollen wir unsere Welt neu entdecken und seine Spuren suchen und finden. Außerdem wirst du spielen, singen, basteln, malen können und sicher viel Spaß haben. Forschst du mit?

Mitmachen können alle Kinder von 6-10 Jahren (ab Klasse 1)! Für Essen und Bastelmaterial werden 5,- € bei der Anmeldung eingesammelt. Anmeldeschluss ist der 06. Oktober 2017.

Anmeldung bei Angelika Faupel, Hubertusstr. 5, Tel.: 9 54 96 13, Email: angelika-faupel@t-online.de oder

Björn Kalmus, Schwanenheide/Ecke Wallgraben 29 Tel.: 95 70 50, Email: b.kalmus@emmaus-willich.de

✂ _____

Name: _____ Alter: _____

Tel: _____ Mail: _____

Anschrift: _____

Unterschrift d. Eltern: _____

E- MAUS- WG

Ein Ferienprojekt der besonderen Art…

Für Leute ab 13 Jahren
von Montag, 23. Oktober 2017, 10:00 Uhr
bis Dienstag, 24. Oktober 2017, 14:00 Uhr
(mit Übernachtung!)

Willkommen in der E- Maus- WG! Wolltest du schon immer mal alleine wohnen und das machen, was du möchtest? In der E- Maus- WG ist fast alles möglich- vorausgesetzt du bist dabei, bringst dich ein und machst mit. Freu dich auf: Spiele, Action, Spaß, Gruseln, Schlafen, Einkaufen, Kochen, Übernachten, Nachtwandern, Kreatives, Relaxen und Chillen und vieles mehr!!!

Im Kinder- & Jugentreff E- Maus, Wallgraben 29, Schiefbahn

Informationen und Anmeldungen bei:
Björn Kalmus, Jugendleiter ***TEL*** (02154) 95 70 50, 0157-864384-52,
b.kalmus@emmaus-willich.de oder
www.facebook.com/EmmausJugend

Wichtig:

Es können 12 Teilnehmer/innen mitmachen. Die Anmeldungen müssen spätestens sieben Tage vor Beginn des Projekts eingehen und werden nach Eingang berücksichtigt.
Es wird ein Kostenbeitrag für Lebensmittel und Material von 10,- Euro eingesammelt.

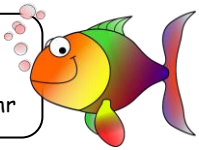
Angebote im Gemeindezentrum Neersen:
Infos gibt es bei Yvonne Houf *TEL* (02156) 4 90 98 19 und 0157 86438453

Kleine Krabbelkäfer

Spiel- und Krabbelgruppe für
Kinder bis zum Eintritt in den
Kindergarten
donnerstags 10:00 – 11:30 Uhr

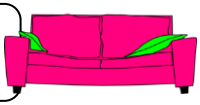
Die Blubberfische

Spielgruppe für
5 – 8 jährige
mittwochs 15:30 – 17:00 Uhr



JUGENDCAFÉ

Treff ab 13 Jahren
mittwochs 17:30 – 19:00 Uhr



KECKE KAKTEEN

Treff für 9 – 12 jährige
freitags 16:30 – 18:00 Uhr

*ckkr*is*l

Treff für Jugendliche ab 16 Jahren
1 x monatlich
freitags 18:30 – 20:00 Uhr

Angebote im Gemeindezentrum Willich:
Infos gibt es bei Björn Kalmus *TEL* (02154) 95 70 50 und 0157 86438452

Glückskäfer

Für alle Kinder zwischen 5 und 10
Jahren
immer mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr

SEE YOU!

Das Programmcafé für alle
Jugendlichen
ab 13 Jahren
jeden Mittwoch
von 18:30 – 20:00 Uhr

1 8 x

Für alle Jugendlichen und
jungen Erwachsenen ab
18 Jahren
Projektweise

18+

Angebote im Kinder- und Jugendtreff E – Maus in Schiefbahn:
Infos gibt es bei Björn Kalmus ***TEL*** (02154) 95 70 50 und 0157 86438452

Die Power Kids"

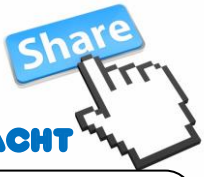
Für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren, immer montags
16:30 – 18:00 Uhr Spiel, Spaß und viele Aktionen!

E- Maus- Klub

Für 10 - 13 jährige
donnerstags
17:00 – 19:00 Uhr
wir kochen, backen, braten gemeinsam - außerdem gibt's Zeit zum Spielen & Erzählen

SPOT ON!

Das offene Bühnencafé
für alle Jugendlichen ab 13 Jahren
montags 18:30 – 20:30 Uhr
Theater, Schauspielern und mehr!



Jugend - Andacht

glauben · erfahren · teilen
1 x im Quartal freitags
19:00 Uhr
abwechselnd in allen drei Gemeindezentren

Das hier gibt es überall!!!

EHRENAMTLER TREFF

Für das Team der ehrenamtlichen Jugend
Austausch · Zurüstung · Fortbildung
Ehrenamtler - Treff on tour & aktionsweise in allen drei Gemeindezentren nach Vereinbarung

Nähere Infos zu allen Angeboten findet Ihr unter:

www.facebook.com/EmmausJugend oder
www.emmaus-willich.de

Leben wie ein Feuerwerk: Jugendfreizeit 2017

Auch dieses Jahr organisierte die Emmaus – Kirchengemeinde eine Jugendfreizeit in den Sommerferien. Das Ziel für 2017 hieß Westkapelle in den Niederlanden!
Am 14. Juli ging es dann los. 34 Teilnehmer und sieben Teamer trafen sich vor der Auferstehungskirche in Willich, um die nächsten zwei Wochen gemeinsam zu verbringen. Nach vier Stunden im Reisebus war unsere Unterkunft im Herzen von Westkapelle endlich erreicht und wir konnten unsere Zimmer beziehen. Wir hatten ein ganzes Haus für uns alleine gemietet mit direkter Nähe zum Strand, den wir auch am ersten Abend nach fünfminütigem Fußweg direkt erkundeten. Wir stellten schnell fest, dass Westkapelle ein beschauliches und übersichtliches Dorf mit wunderschönem Strand und kleinem Marktplatz ist. Nach dem kleinen Spaziergang zur ersten Orientierung beendeten wir den Tag mit Kennenlernspielen.
Am nächsten Morgen stand als Erstes der Küchendienst auf, da unsere komplette tägliche Versorgung von uns selbst übernommen wurde. So musste jeden Tag eine andere Gruppe erst Frühstück zubereiten, dann den Mittagssnack eindecken und am Abend warmes und leckeres Abendessen kochen. Da wir allerdings mit Andrea eine wundervolle Küchenteamerin an unserer Seite hatten und uns eine moderne Hightech-Küche zur Verfügung stand, machte der Küchendienst uns eigentlich viel Spaß! Im Gegensatz dazu gab es noch einen Toiletten- und Hausdienst, der zwar nicht allzu viel Begeisterung bei uns auslöste, aber im Endeffekt doch gar nicht so schlimm war.
Nach dem Frühstück gab es immer kleine Gruppenaktionen, welche am Anfang der Freizeit noch aus weiteren Stadterkundungen oder Gruppenspielen und hinterher eher aus kreativen Workshops, wie das Gestalten einer gemeinsamen Flagge oder Ausflügen bestanden. An einem Tag besuchten wir zum Beispiel den nahegelegenen Leuchtturm von Westkapelle, welcher hier als Wahrzeichen gilt und schauten uns die Region von oben an. Ein andermal sahen wir dem traditionellen Ringstechen am Marktplatz zu und bewunderten abends den Sonnenuntergang am Meer. Natürlich gab es auch ganze Strandtage, wo wir Volley- oder Völkerball mit der kompletten Gruppe am Strand spielten und auch im Meer schwimmen waren. Die Wellen waren teilweise einzigartig! Ein ganz besonderes Highlight der Fahrt war der ganztägige Besuch im Delta Park bei den berühmten Delta Werken,

zu dem wir schon um 9 Uhr mit einem vorher bestellten Bus fuhren. Der Delta Park ist eine Mischung aus Informationszentrum, Freizeitpark, Wasserspielplatz und Tierpark. Hier gibt es neben spannenden Simulatoren und Wasserrutschen auch eine Seelöwen-, Seehund-, und Raubvogelshow.
An einem anderen Tag fuhren wir mit Fahrrädern zwei Stunden in das 18 Kilometer entfernte Middelburg, wo wir einen ganzen Tag lang in Kleingruppen auch einmal in einer „Großstadt“ shoppen und stöbern gehen konnten. Diese beiden großen Ereignisse sind mir besonders in Erinnerung geblieben.
Weiterhin hatten wir aber auch viele andere wundervolle Aktionen, die mir und allen anderen auch unglaublich viel Spaß gemacht haben. Die Teamer haben an einem Tag ein Mittelalterspiel organisiert. Zum Teil als Händler, Baumeister und Glücksspieler verkleidet, sind sie in ganz Westkapelle herumgewandert und wir mussten sie suchen und diverse Aktionen ausführen um Kreuzer zu gewinnen. Später konnten wir dann dafür bei einem als Mönch verkleideten Teamer Ablassbriefe kaufen. Wir haben super viel gelacht.
Bei einem anderen Spiel (Stratego) gab es zwei Teams, die jeweils versuchten auf einem riesigen Schlachtfeld dem anderen Team die Fahne zu stehlen, indem man Spione, Bomben, Feldmarschalle, Unteroffiziere und Generäle einsetzte. An einem Abend mussten wir uns schicke Abendgarderobe anziehen und trafen uns im Gruppenraum, den unsere Teamer in ein edles Spielcasino verwandelt hatten. Bei Poker, Blackjack, Halligalli, MauMau und Mäxchen konnten wir hier Punkte für Getränke an der Cocktailbar und Lose erspielen. Bei der Losziehung wurde unter anderem ein beliebiger Wunsch bei den Teamern oder ein Eis in Middelburg gewonnen.
Ich könnte jetzt noch weitere Quizabende und Schlag den Teamer-Spiele aufzählen, aber kurz gesagt: Es wurde nie langweilig!!!
Wir hatten sogar eine echt gruselige Nachtwanderung, die vier Teilnehmer von uns mitorganisieren durften und wo im Endeffekt verkleidete Teamer durch den Wald liefen und uns erschreckten.
Genau bei der Hälfte der Freizeit hatten wir dann die Gelegenheit einen Abend selbst zu gestalten. Wir entschieden uns für einen Familienabend, bei dem sechs gewählte „Familien“-Teams in von uns ausgedachten Spielekategorien gegeneinander antreten mussten. Nach den ganzen aufregenden Tagesaktionen trafen wir uns abends dann noch einmal gemeinsam in einem kleinen Dachzimmer und ließen den Tag mit einem Lied, einer kleinen Geschichte oder einem Video Revue passieren. Des Weiteren feierten wir an beiden Sonntagen Gottesdienste, die wir mit vorbereiteten. Bei den Impulsen und Gottesdiensten wurde oft auch das Motto unserer Freizeit behandelt: Leben wie ein Feuerwerk!
Kein Wunder, dass wir am letzten Tag alle etwas traurig waren, als wir schon wieder die Rückreise antreten mussten, da uns die ganze Gemeinschaft dort in

den zwei Wochen sehr ans Herz gewachsen war. Die Teamer hatten allerdings die super Idee, jedem eine große DinA4-Karte zu geben, in die jeder Teilnehmer und Teamer etwas reinschreiben konnte, sodass wir alle im Bus unsere Karten öffnen durften und nette Grüße und Wünsche lesen konnten. Das war wirklich berührend und wie auch beim Lagerfeuer, das wir am letzten Abend gemacht hatten, weinten einige von uns bei dem Gedanken, dass alles schon vorbei war. Beim Entzünden der Wunderkerzen in der Dunkelheit war es fast so, als würde ein großes Feuerwerk erstrahlen.
Alles in allem kann ich nur sagen, dass mir die Fahrt super viel Spaß gemacht hat und ich viele neue Leute kennengelernt habe. Ich freue mich wahnsinnig auf das Nachtreffen und werde nächstes Jahr auf jeden Fall wieder mitfahren.

Pia Evening

Dem tollen Artikel von Pia kann ich mich nur anschließen und denke gerne an die Zeit in Westkapelle mit euch als Gruppe zurück, die echt klasse war! Ein riesiges Dankeschön geht an dieser Stelle auch an das Team: Andrea, Charlotte, Katja, Christian, Sven und Olli- ihr wart einfach spitze! Danke für die vielen guten Ideen den großen Einsatz und das Vertrauen- sowie das gemeinsame Lachen!

Euer Björn

Frauenhilfe Willich
15-17 Uhr

04.10. Bewegung zur Musik mit Hannelore Schierle

18.10. fröhlicher Spielenachmittag

08.11. Wir feiern St. Martin mit den Kindern unseres Kindergartens

22.11. Andacht zum Buß- und Bettag – danach darf gerätselt werden

Frauenkreis Neersen
15-17 Uhr

17.10. Pfr. Albrecht kommt zu uns

07.11. Erich Bieber berichtet über seine Erlebnisse auf dem Jakobsweg

27.11. Stuhlgymnastik mit Karin Schwelm

Ökumenischer Frauentreff Schiefbahn
10-12 Uhr

04.10. Gesprächsrunde mit Barbara Loyen

Frauenhilfe Schiefbahn
15-17 Uhr

10.10. Nachmittag mit Iris Thommes

14.11. Bingo

28.11. Wilhelm Otto liest Gedichte

Buß- und Bettag 2017 in Schiefbahn

Wie jedes Jahr begehen wir in Schiefbahn den Buß- und Bettag wieder ökumenisch. Wir treffen uns

am 22. November 2017
um 19.00 Uhr

zu Besinnung und Gebet in der *Hoffnungskirche* und gehen dann in einer Lichterprozession zum Gottesdienst hinüber in die *Hubertuskirche.*

Dazu und zum anschließenden Imbiss und Gedankenaustausch sind Sie herzlich eingeladen!

Die Evangelische Emmaus-Kirchengemeinde in Willich sucht für ihre Kindertagesstätte Herderweg ab sofort

eine/n Erzieher/in in Teilzeit

(20,5 Std./Woche, zunächst befristet bis 31.07.2018)

Wir sind eine dreigruppige ev. Kindertagesstätte in Willich-Schiefbahn mit Kindern im Alter von 4 Monaten bis 6 Jahren. Unser Kindergarten wurde 2017 fertig gestellt und bietet beste Voraussetzungen für altersübergreifendes, spielerisches Lernen in liebevoller Umgebung. Als Verstärkung für unser Team suchen wir eine engagierte Erzieherin / einen engagierten Erzieher.

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- Erfahrungen im U3/U2 Bereich
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- christliche Konfession (idealerweise evangelisch)
- pädagogische und fachliche Kompetenz
- Kenntnisse in Word/Excel/Power Point

Das sind Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit an einer neuen Konzeption
- Bildungsdokumentationen erstellen
- gruppenübergreifendes Arbeiten
- Kindern den christlichen Glauben näherzubringen

Wir bieten Ihnen:

Eine Bezahlung nach BAT-KF, ein engagiertes Team und eine Kirchengemeinde, die sich als Träger aktiv einbringt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an
das Ev. Gemeindebüro, Krusestr. 20 in 47877 Willich
oder per E-Mail an gemeindebuero@emmaus-willich.de

Küstervertretung gesucht

Wir suchen für unsere Friedenskirche in Neersen eine evangelische Küstervertretung.

Die Vergütung erfolgt nach Tarif.

Für nähere Informationen steht Ihnen unser Gemeindebüro gerne zur Verfügung, ***TEL*** (02154) 4 99 67 10, oder die Küsterin Klaudia Suffner.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Presbyterium der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde
Krusestr. 20
47877 Willich

oder per ***MAIL***

gemeindebuero@emmaus-willich.de

BusfahrerInnen gesucht

Ab sofort suchen wir für unser Gemeindezentrum Neersen einmal im Monat Busfahrer, die unsere Senioren von zu Hause abholen und zur Friedenskirche bringen. Im Anschluss werden die Senioren wieder nach Hause gebracht. Zur Zeit fahren fünf Frauen aus Neersen mit.

Gerne dürfen Sie auch ein Stück Kuchen essen und Kaffee bei uns trinken.

Der Bus steht im Gemeindebüro Willich, Krusestraße 20 zur Verfügung. Er müsste von dort abgeholt werden und nach Ende wieder zurückgebracht werden.

Wenn Sie einmal im Monat etwas Zeit hätten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in Willich,
TEL (02154) 4 99 67 10.

Ökumenische Kirchenmusiktage in Willich anlässlich des Reformationsjubiläums 2017

Mittwoch, 27. September 20 Uhr
Pfarrkirche St. Maria Neersen (Minoritenplatz)

Filmvorführung: „Das brandneue Testament – Gott wohnt in Brüssel“

Ein großer Teil des Spaßes von „Das brandneue Testament“ liegt in der Überrumpelung, die Van Dormael ein ums andere Mal mit seiner Buchstäblichkeit gelingt. Kombiniert mit einer unaufgeregten Bildersprache (Kamera: Christophe Beaucarne), die dem teils groben Humor zart-melancholische Grauabstufungen entgegensetzt, hält „Das brandneue Testament“ genau die Balance zwischen Polemik und Poesie – mithin ein Geschenk für wirklich die ganze Filmfamilie. (Der Spiegel).

Eintritt frei!

Mittwoch, 4. Oktober 20 Uhr
Hoffnungskirche Schiefbahn (Wallgraben)

„Das evangelische Pfarrhaus – 300 Jahre Glaube, Geist und Macht: eine Familiengeschichte“

Lesung von Cord Aschenbrenner (Hamburg). Giedre Siaulyte, Harfe, spielt Werke baltischer Komponisten und von Claude Debussy

Gotthold Ephraim Lessing, Friedrich Nietzsche, Gottfried Benn, Albert Schweitzer, Gudrun Ensslin, Klaus Harpprecht oder Angela Merkel - der prominenten evangelischen Pfarrerskinder gibt es viele. Das protestantische Pfarrhaus selbst prägte die deutsche Geistesgeschichte wie kaum eine andere Institution. Cord Aschenbrenner erzählt die Geschichte des Pfarrhauses am Beispiel der deutsch-baltischen Pastorenfamilie von Hoerschelmann, die über neun Generationen hinweg geradezu idealtypisch das Wirken und Walten zwischen Glauben, Macht und bürgerlichem Leben verkörpert.

Eintritt frei!

Sonntag, 8. Oktober 18 Uhr
Auferstehungskirche Willich

„Verleih uns Frieden“ – Reformationskonzert der Emmaus-Kantorei Willich

Emmaus-Kantorei Willich, Jugendchor der Emmaus-Kirchengemeinde, Pfarrer Rolf Klein (Sprecher)
Reinhild Pott-Beißel (Violine I), Susanne Lutter (Violine II), Katja Menzel (Cello), Jens-Peter Enk (Orgel),
Musikalische Leitung: Klaus-Peter Pfeifer

Werke von Michael Praetorius, Johann Walter, Johannes Jeep, Adam Gumpelzhaimer, Johann Pachelbel, Dietrich Buxtehude,

Ökumenische Kirchenmusiktage in Willich anlässlich des Reformationsjubiläums 2017

Johann Sebastian Bach, Gottfried August Homilius, Carl Philipp Emanuel Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, John Rutter und Toni Ulrich

In diesem Programm kommt die ganze Vielfalt der Kirchenmusik zum Klingen- vom Choral bis zur Motette und vom Lied bis zur Kantate.

Der Düsseldorfer Autor Utz Peter Greis erinnert in seinen Texten an einige bedeutende Persönlichkeiten der Reformationsgeschichte bis in die Gegenwart, darunter Katharina von Bora, Immanuel Kant, Martin Luther King, Dietrich Bonhoeffer und Frère Roger Schutz.

Sonntag, 15. Oktober 18 Uhr
Pfarrkirche St. Katharina Willich

„Meine Seel' erhebt den Herren"

Johann Sebastian Bach „Meine Seel' erhebt den Herren" – John Rutter „Magnificat"

Jugendchor–Kammerchor–Kirchenchor an St. Katharina, Camerata St. Katharina, Elisa Rabanus (Sopran), Leitung: Friederike Braun

Der Text des Magnificat stammt aus dem Lukas-Evangelium. Maria antwortet damit dem Erzengel Gabriel, der gekommen ist, ihr die Geburt Jesu Christi anzukündigen. Das Magnificat gilt als einer der bedeutendsten biblischen Texte und bildet in der lateinischen Kirche den Höhepunkt der Vesper, in der anglikanischen Kirche ist es Teil des Evensong.

Gottesdienste zu Marienfesten bilden aber auch einen festen Bestandteil im evangelischen Kirchenjahr. J. S. Bachs Kantate „Meine Seel' erhebt den Herren" BWV 10 entstand als Choralkantate zum Fest Mariae Heimsuchung im Jahr 1724 und ist die einzige deutschsprachige Vertonung des „Magnificat" von Bach.

John Rutters 1990 uraufgeführtes Magnificat ist von mittel- und südamerikanischen Rhythmen geprägt. Rutter schuf mit seinem Marienlob ein Werk von großer Dramatik und kontrastierenden lyrischen Passagen, das in sieben Sätzen angelegt ist. Der englische Komponist nennt seine Vertonung „einen poetischen Erguss von Lobpreis, Freude und Gottvertrauen".

Karten gibt es ab dem 1.9. für 15€/7€ erm./ 35€ Familienkarte im Pfarrbüro St. Katharina, Hülsdonkstr. 11, ***TEL*** 02154/9 53 79 40.

Eine Veranstaltungsreihe der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Willich und der Katholischen GdG Willich

Monatslieder zum Reformationsjubiläum

Für Martin Luther war der Gemeindegesang eine Herzensangelegenheit. Zwar gab es auch schon zu seiner Zeit deutschsprachige geistliche Lieder, die durften aber nicht in der Kirche gesungen werden. So hatte es das Konzil von Basel 1435 bestimmt.

Etwa 40 Lieder hat der Reformator selbst verfasst und auch in seinem ersten Wittenberger Gemeindegesangbuch von 1529 veröffentlicht.

Lieder, davon war Luther überzeugt, prägen stärker als jeder gesprochene Text. Mit ihren gedichteten Texten fahren sie in die Seele hinein. Sie können, wie Luther urteilt, *»dem jungen Volk«* zentrale biblische Einsichten vor Augen führen, bevor es überhaupt lesen kann.

Wir wollen zum 500-jährigen Reformationsjubiläum die Lieder der Reformationszeit wieder lebendig werden lassen. Im Laufe des Kirchenjahres wird uns jeweils **einen Monat** lang ein Lied aus den unterschiedlichen reformatorischen Strömungen als Eingangslied im Gottesdienst begleiten.

01.10. bis 31.10.2017

EG 342 „Es ist das Heil uns kommen her“

Paul Speratus war katholischer Priester, dann evangelischer Prediger, Reformator und Liederdichter.

In den neun Strophen des Liedes entfaltet der Dichter die Lehre von Gesetz und Evangelium, leitet daraus die Rechtfertigung allein aus Gnade und Glaube ab und schließt mit den daraus folgenden guten Werken.

01.11. bis 30.11.2017

EG 521 „O Welt ich muß dich lassen“

Das Lied für den Monat November „O Welt ich muß dich lassen“ geht auf ein weltliches Lied aus Nürnberg um 1555 zurück, die Melodie komponierte Heinrich Isaac, ein franko-flämischer Komponist und Sänger der Renaissance.

Es spricht davon, dass das Leben eine Wanderung ist und dass auch der Tod den Glaubenden nicht aus Gottes Hand reißen kann.

Kantatengottesdienst
zum Reformationsfest

Dienstag, 31. 0ktober 2017
um 19:30 Uhr
in der Auferstehungskirche Willich

500 Jahre Reformation 2017
„Wachet auf ruft uns die Stimme“-
Bachs Kantate zum Fest-Gottesdienst

Zu den bekanntesten und beliebtesten Kantaten Johann Sebastian Bachs gehört zweifellos die Choralkantate über das Lied von Philipp Nicolai „Wachet auf ruft uns die Stimme“(1599). Die Melodie zitiert eine Wendung aus der seinerzeit bekannten „Silberweise“ des Schuhmachers und Meistersingers Hans Sachs aus Nürnberg.
Es wird besonders zum Ende des Kirchenjahres im evangelischen Gottesdienst und zur Adventszeit in der katholischen Kirche gesungen und bezieht sich auf das Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen (Mt. 25, 1-13) und auf die Prophezeiungen Jesajas (Jes. 52,8). Felix Mendelssohn Bartholdy verarbeitet die Melodie in der Ouvertüre seines Oratoriums „Paulus“, das wir am 17. und 19. November zur Aufführung bringen.
In Bachs Kantate erklingen alle drei Strophen des Liedes. Die erste Strophe verarbeitet er zu einer großangelegten Ouvertüre mit nach vorwärts drängenden rhythmischen Punktierungen im Orchester. Alles kündet von Aufbruch und freudiger Geschäftigkeit. Der Bräutigam wird zur Hochzeit erwartet und da ist viel vorzubereiten.
In Wir-Form spricht die Gemeinde vom Kommen des Erlösers am Ende der Zeit. Als Gegensatz hierzu erklingen zwei Liebesduette zwischen der Stimme Christ (Vox Christi) und der gläubigen Seele (Sopran), die in ihrer Innigkeit zu den schönsten Eingebungen des Meisters gehören.

Mitwirkende:

Pfarrer Rolf Klein, Predigt und Liturgie
Ein Projektchor der Emmaus-Kantorei Willich
Elisa Rabanus, Sopran; Johannes Klüser, Tenor; Sebastian Neuwahl, Bass
Camerata Louis Spohr Düsseldorf
Jens-Peter Enk, Orgel und Orgel-Continuo
Musikalische Leitung: Klaus-Peter Pfeifer

Am Ausgang erbitten wir eine Spende zur Finanzierung dieser Bach-Kantate.

Ausführende:

Katharina Leyhe-Sopran
Mark Heines-Tenor
Emmaus-Kantorei Willich
Camerata Louis Spohr Düsseldorf

Esther Borghorst-Alt
Gregor Finke-Bass
Willicher MusikProjekt

Leitung: Klaus-Peter Pfeifer

Eine Veranstaltung der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Willich

Karten zu 15,- / 20, und 25,-Euro
(Kinder, Jugendliche, Studenten und Auszubildende bis 27 Jahre zahlen nur 5,-Euro in der 2. und 3. Kategorie).

im Ev. Gemeindebüro in Willich, Krusestraße 20, im Kath. Pfarrbüro St. Johannes in Anrath, Heribertstraße 30, und über das Internet:

www.paulus-willich.de

www.friedenskirche-krefeld.de

Kartentelefon 02154-4996710

Der Paulus erlebte 1842 beim Niederrheinischen Musikfest in Düsseldorf seine Uraufführung unter der Leitung des Komponisten und begründete dessen Ruhm. Bis heute gehört es zu den beliebtesten Stücken der Chorliteratur. Der Einfluss von Bach und Händel ist nicht zu überhören und erfährt doch bei Mendelssohn eine entscheidende romantische Erweiterung. Das mit

Holz- und Blechbläsern großbesetzte Orchester unterstreicht diesen Aspekt. Robert Schumann lobte sein unauslöschliches Kolorit in der Instrumentation und bewunderte Mendelssohns meisterliches Spielen mit allen Formen der Setzkunst. Er nannte den Paulus ein Juwel der Gegenwart.

Die Emmaus-Kantorei Willich und das Willicher MusikProjekt bereiten sich mit über hundert Sängerinnen und Sängern seit Anfang des Jahres auf die Aufführungen in Krefeld und Willich-Anrath vor. Nach den erfolgreichen Aufführungen des Messias im letzten Jahr darf man gespannt auf den "Paulus" sein.

Eine Veranstaltungsreihe der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Willich und der Katholischen GdG Willich

musikalischer Advent wieder einmal anders

Sonntag, 10. Dezember, 15:00 Uhr
Friedenskirche Neersen

Einladung zum Mitsingen
Zu unserer beliebten musikalischen Veranstaltung "Christmas-Jazz" am 2. Adventssonntag laden wir wieder sangesfreudige Menschen ein, in unserem Projektchor mitzusingen.
Mit insgesamt fünf Proben bereiten wir uns auf ein swingendes und klingendes Programm vor, das Mitwirkenden und Publikum jedes Jahr große Freude bereitet. Unser Projektchor wird dabei von einer kleinen Band mit Flöte, Saxophon, Gitarre, Klavier und Schlagzeug unterstützt.

Infos gibt es beim musikalischen Leiter, Klaus-Peter Pfeifer. E-Mail: kp.pfeifer@emmaus-willich.de oder Telefon 0211-465751

Proben

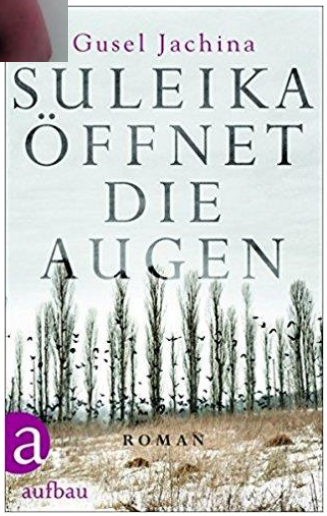
Do	**09.11. um 19:30 Uhr, Hoffnungskirche Schiefbahn**
Do	**23.11. um 19:30 Uhr, Hoffnungskirche Schiefbahn**
Do	**30.11. um 19:30 Uhr, Hoffnungskirche Schiefbahn**
Do	**07.12. um 19:30 Uhr, Hoffnungskirche Schiefbahn**
Sa	**09.12. um 16:00 Uhr, Generalprobe Friedenskirche Neersen**
So	**10.12. um 14:00 Uhr, Einsingen Friedenskirche Neersen**

Lesetipp

Die russische Schriftstellerin Ljudmila Ulitzkaja schreibt im Vorwort zum Debüt ihrer Kollegin Gusel Jachina:

„Der Roman besitzt die wichtigste Eigenschaft echter Literatur: Er trifft mitten ins Herz. Für mich bleibt es ein Rätsel, wie es einer so jungen Autorin gelungen ist, ein so eindringliches Werk zu schaffen, das Liebe und Zärtlichkeit in der Hölle besingt."

Gusel Jachina, geboren 1977 in Kasan (Tatarstan), russische Autorin und Filmemacherin tatarischer Abstammung, studierte an der Kasaner Staatlichen Pädagogischen Hochschule Germanistik und Anglistik und absolvierte die Moskauer Filmhochschule. „Suleika öffnet die Augen" ist ihr erster Roman.



Mit großer Genauigkeit beschreibt die junge tatarische Autorin das schwere Leben einer zarten und tapferen Frau. Suleika - am Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts in der Nähe Kasans geboren - wird traditionell muslimisch erzogen und sehr jung verheiratet. Ungefragt und ungeliebt. Gewalt und Ausbeutung bestimmen ihr Leben. Ihre vier Töchter sterben als Säuglinge. Das bäuerliche Leben der Kulaken, ihre religiöse Welt und die mystische Dimension ihres Naturverständnisses werden in wunderbarer Sprache erzählt. Die politischen und willkürlichen Umbrüche in der jungen Sowjetunion erreichen Suleikas archaische Welt. Ihr viel älterer Mann wird erschossen, sie selbst in einer monatelangen Deportation in die Taiga an den Fluss Angara verschleppt. Für sie bedeutet das Lebensgefahr und Befreiung in einem.

Nicht nur stellt sie fest, dass sie von einer letzten Vergewaltigung noch einmal schwanger ist, sie entdeckt auch die Zuneigung fremder Menschen, staunt über Freundlichkeit und Zärtlichkeit.

Ein anrührendes und meisterhaftes Debüt, das in 21 Sprachen übersetzt ist.

Pfarrer
Rolf Klein
Pfarrbezirk I

Domstraße 11
TEL (02154) 42 73 40 *FAX* (02154) 21 22 38
MAIL pfr.klein@emmaus-willich.de
Anzutreffen im Pfarrhaus nach Vereinbarung

Pfarrer
Joachim Schuler
Pfarrbezirk II

Herderweg 4
TEL (02154) 8 79 70 44 *FAX* (02154) 8 79 70 45
MAIL pfr.schuler@emmaus-willich.de
Anzutreffen im Pfarrhaus nach Vereinbarung

Pfarrer
Dr. Michael Haarmann
Pfarrbezirk III

Bengdbruchstr. 3
TEL (02156) 91 53 11 *FAX* (02156) 91 53 12
MAIL pfr.haarmann@emmaus-willich.de
Anzutreffen im Pfarrhaus nach Vereinbarung

Jugendleitung

Björn Kalmus

Wallgraben 29 *MAIL* b.kalmus@emmaus-willich.de
TEL (02154) 95 70 50 www.facebook.com/EmmausJugend
u. 0157 86438452 Anzutreffen im Gemeindezentrum Schiefbahn
montags 15:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
Krusestraße 20
TEL (02154) 4 99 67 50 Anzutreffen im Gemeindezentrum Willich
mittwochs 15:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Yvonne Houf

Bengdbruchstr. 1 *MAIL* y.houf@emmaus-willich.de
TEL (02156) 4 90 98 19 www.facebook.com/EmmausJugend
u. 0157 86438453 Anzutreffen im Gemeindezentrum Neersen
mittwochs von 15:30 – 16:30 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeindebüro
Annette Hinzen
Petra Schaller
Iris Thommes

Krusestr. 20 *MAIL* gemeindebuero@emmaus-willich.de
TEL (02154) 4 99 67 10/11 *FAX* (02154) 4 99 67 70
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 8:30 – 11:30 Uhr
Do von 14:00 – 17:30 Uhr

Sozialpädagogin
Maike Porada
Offene Ganztagsschule
Wekeln

Plutoweg 24 *MAIL* ogs-wekeln@web.de
TEL (02154) 4 85 97 20

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Willich: Leitung
Cornelia Koppenhagen
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 9
TEL (02154) 9 53 29 32
MAIL kigawillich@emmaus-willich.de
www.evangelische-te-willich.de

Schiefbahn: Leitung
Julia Bautz
Herderweg 2
TEL (02154) 78 83
MAIL kigaschiefbahn@emmaus-willich.de

Kirchenmusik

Kreiskantor	Hermannstraße 10, 40233 Düsseldorf	
Klaus-Peter Pfeifer	*TEL* (0211) 46 57 51	*MAIL* kp.pfeifer@emmaus-willich.de
Nebenamtliche Kirchenmusikerin		
Silke Butting	*TEL* (02156) 6 06 52	

Küsterinnen

Auferstehungskirche Willich	Krusestraße 20
Marita Bley	*TEL* (02154) 4 99 67 40
	Anzutreffen Di 9:00 – 11:00 Uhr und Fr 9:30 – 11:30 Uhr
Hoffnungskirche Schiefbahn	Wallgraben 29
Iris Thommes	*TEL* (02154) 95 70 40
	Anzutreffen Mi 13:00 – 17:00 Uhr
Friedenskirche Neersen	Bengdbruchstraße 1
Klaudia Suffner	*TEL* (02156) 95 20 04
	Anzutreffen Mo 14:00 – 17:00 Uhr & Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Ev. Öffentl. Bücherei	Wallgraben 29	*MAIL* buecherei@emmaus-willich.de
Annette Hinzen	*TEL* (02154) 95 70 30	www.emmaus-willich.de/buecherei
Öffnungszeiten	Mo 16–18 h, Di 17–19 h, Mi 11–13 h, Fr 15–18 h, So 11–12 h	

Begegnungszentr. KRUMM	Hülsdonkstraße 203	*MAIL* kontakt@begegnungszentrumkrumm.de
Heike Brings, Judith Knipp	*TEL* (02154) 48 15 07	*FAX* (02154) 48 15 08
Sprechzeiten	Mo, Mi, Fr 10:00 – 12:00 Uhr; Do 15:00 – 17:00 Uhr	
Koordination Familienzentren Neersen, Schiefbahn und Willich		
Monika Dax	*TEL* (02154) 48 15 08	*MAIL* m.dax@caritas-viersen.de

Begegnungsstätte/Netzwerk Neersen		
Heike Brings	Minoritenplatz 29	*MAIL* info@netzwerk-neersen.de
Beate Kivelip	*TEL* (02156) 67 63	
Öffnungszeiten	Mo – Do 13:00 -17:00 Uhr; Fr 8:00 – 12:00 Uhr	

Das sollten Sie auch wissen

Beratungsstelle f. Kinder, Jugendliche u. Eltern, Kaiserplatz 1, Willich *TEL* (02154) 949-401
Deutscher Kinderschutzbund, Hochstr. 67, Mo bis Do 9:00 – 11:30 Uhr, *TEL* (02154) 8 00 08
Deutsches Rotes Kreuz Häusliche Pflege Küferstr. 1b, Willich (1. Etage im Betreuten Wohnen), *TEL* (02154) 49 16 55, *FAX* (02154) 49 16 56
Ev. Beratungsstelle Krefeld, Erziehungs-, Paar-, und Lebensberatung, Schwangerschaftskonflikte, Seyffardtstr. 74, *TEL* (02151) 33 61 60.
Frauenhaus Viersen, *TEL* (02162) 81 43 42
Kath. Pfarrämter:
Neersen *TEL* (02156) 52 05, **Schiefbahn** *TEL* (02154) 95 49 60, **Willich** *TEL* (02154) 9 53 79 40
Kinder- und Jugendtelefon, kostenlos und anonym, *TEL* 0800 111 0 333
Private Altenhilfe Stadt Willich 1979 e.V., Kaiserplatz 1, Willich, *TEL* (02154) 42 80 55
Telefonseelsorge, Tag und Nacht, kostenlos, anonym, *TEL* 0800 111 0 111 oder -222

Die Nummer,
für die Energie-
sparheizung:

02156-952113

Am besten gleich zu Joosten

Hörenweg 54 · 47877 Willich (Neersen)

HW
Heuser &
Wankum
Elektrotechnik

Elektroinstallationen
EDV Vernetzung
Telekommunikation
Gebäudetechnik
Antennenanlagen
Photovoltaik

47877 Willich
Krefelder Straße 292
Tel. 02154 /88 7296-0
www.heuser-wankum.de